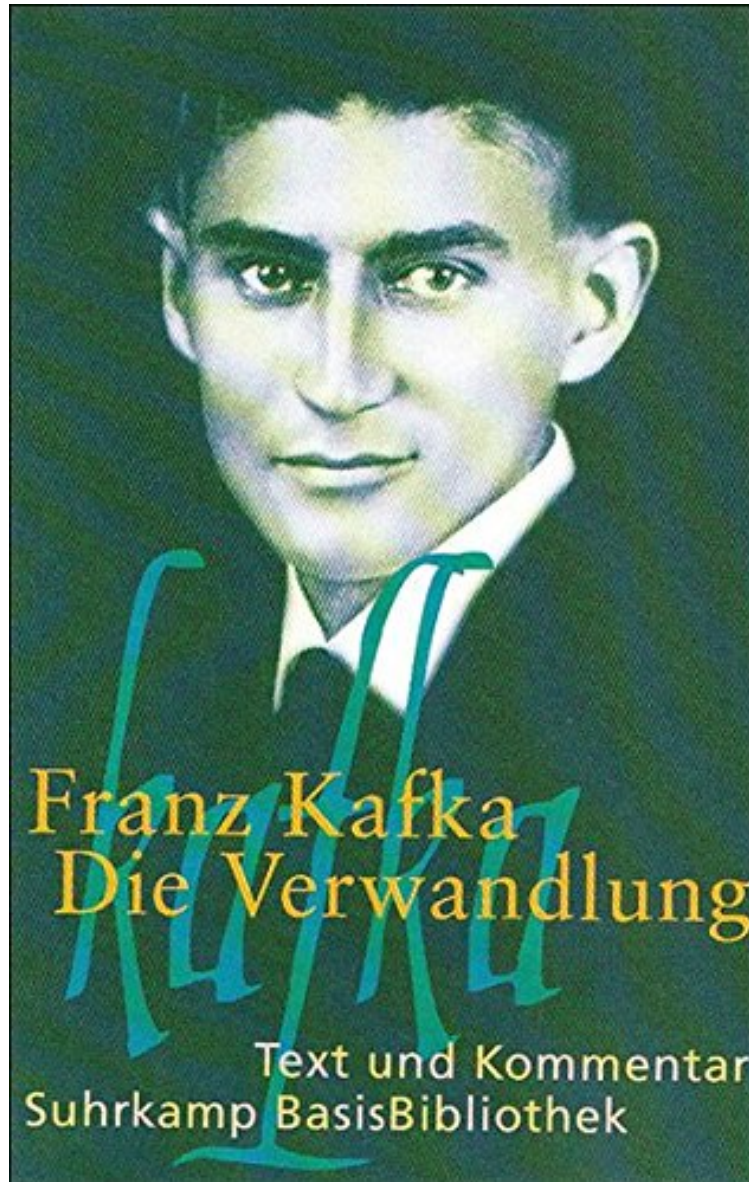


[Ebook free] Die Verwandlung (Suhrkamp BasisBibliothek)

Die Verwandlung (Suhrkamp BasisBibliothek)

Von Franz Kafka

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #19247 in BcherVerffentlicht am: 1999-09-20Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.01 x .35b x 4.53l, Einband: Taschenbuch144 Seiten | File size: 72.Mb

Von Franz Kafka : Die Verwandlung (Suhrkamp BasisBibliothek) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Verwandlung (Suhrkamp BasisBibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Grotteske, bei deren Schilderung die Sprache versagtVon weiser111"Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Trumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt." -- Wassn Anfang! Kafka

teilt dem Leser Gregor Samsas Verwandlung in ein "ungeheures Ungeziefer" mit, als würde er feststellen, dass es drauen regnet. Keine Einleitung, keine Begründung, nur diese sachliche Feststellung -- png! Volltreffer! In diesem Stil geht die Erzählung weiter. Gregor Samsa ist also über Nacht zum Ungeziefer mutiert, einfach so. Niemand wundert sich darüber, auch nicht Gregor Samsa selbst; niemand forscht nach den Ursachen; man arrangiert sich irgendwie mit diesem ungeheuerlichen (!) Sachverhalt. Gregors Familie zeigt zunächst Mitleid, gemischt mit dem Bestreben, die Peinlichkeit verborgen zu halten, doch allmählich verwandelt das Mitleid sich in Abscheu. Schließlich wird der Sohn, das nunmehrige Ungeziefer, isoliert. Eine alptraumhafte Situation für alle Beteiligten entwickelt sich, und nur Gregor Samsas Tod (besser: Verenden) könnte seine Umgebung erlösen. Oder auch nicht. Eine Parabel auf die Entfremdung des modernen Menschen, geschrieben in einer Sprache, wie sie präziser nicht sein könnte. Ob Kafka in der "Verwandlung" mitteilen wollte, wie er selbst seine Stellung innerhalb der Familie empfand? -- Vielleicht. Einiges deutet darauf hin, aber eine Interpretation nur darauf zu stützen, wäre allzu kurz gedacht. Die Stärke dieser Erzählung liegt auch in einem absurden Humor, wie er schwarzer nicht auszudenken ist. Vor allem die ersten Begegnungen des Ungeziefers mit seiner Umwelt sind geprägt von einer nicht zu überbietenden grausamen Komik, bei der einem das Lachen im Halse steckenbleibt. Man lese nur einmal die Passage, in der der Prokurist von Samsas Firma bei den Samsas erscheint und sich nach Gregors Verbleib erkundigt. Wie hier der arme Gregor sich um Kontaktaufnahme bemüht, ohne an die Wirkung zu denken, die seine ureigere Gestalt auf andere haben muss, und wie der Prokurist panikartig die Wohnung verlässt, das ist ein furioses Meisterstück, das die absurden Theaterstücke etwa eines Ionesco blass aussehen lässt. Und genau das ist es, was in meinen Augen die "Verwandlung" zu einer der besten Erzählungen aller Zeiten macht: Der lakonische Ton des ersten Satzes setzt sich durch die gesamte Erzählung hindurch fort und steht in krassem Gegensatz zu der "ungeheuerlichen Begebenheit", die hier erzählt wird. Eine groteske Wirklichkeit, der die menschliche Sprache nicht mehr gewachsen ist; ein Alptraum, zu dessen Schilderung die Worte fehlen. Eine Katastrophe, die zur Farce wird. Kafkas "Verwandlung" gibt es in 1001 Ausgabe -- für (fast) jeden Lesebedarf gibt es eine entsprechende Aufbereitung. Die Ausgabe der "Suhrkamp-Basisbibliothek" dürfte sich vor allem an Schüler wenden; ich jedenfalls fand die Erläuterungen zwar gut geschrieben und sachlich korrekt, aber mein Hintergrundwissen reicht, so bilde ich mir ein, auch für weniger ausführlich kommentierte Ausgaben. Wer allerdings zweifelt, ob ihm der erforderliche geschichtliche Hintergrund präsent ist (Nichtwissen ist schließlich keine Schande, sondern unvermeidlich), der ist mit dieser Ausgabe gut bedient; sie geht ausführlich auf v.a. historische und biographische Hintergründe ein und skizziert verschiedene Interpretationsansätze. 8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Suhrkamp BasisBibliothek-hervorragend! Von Christian Harding christian.harding@t-online.de Text und Kommentar in einem Band. Die Aufbereitung am Schluss des Bandes ist außerordentlich gelungen, die Kommentare sind klug und verständlich geschrieben. Sie gehen nicht so weit wie eine ausführliche Interpretation, geben dem geneigten Leser aber die notwendigen Informationen, um sich eine eigene Sichtweise zu konstruieren. Hervorragend gelungen, Gratulation! 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Buch und Konzept top! Von Stephan P. Dem Buch und der sehr gelungenen Konzeption der kommentierten Ausgaben des Verlags kann man nur Lob spenden. (5 Sterne) Ich möchte jedoch all jenen raten, die die Erzählung zum ersten Mal lesen, den Anmerkungen im Text nicht zu folgen, da sonst der Lesespaß durch die Vorwegnahme späterer Ereignisse deutlich getrübt wird; daher Abzug eines Sterns.

Kurzbeschreibung Text und Kommentar in einem Band. In der Suhrkamp BasisBibliothek erscheinen literarische Hauptwerke aller Epochen und Gattungen als Arbeitstexte für Schule und Studium. Der vollständige Text wird ergänzt durch anschaulich geschriebene Kommentare über den Autor und weitere Mitwirkende. Franz Kafka wurde am 3. Juli 1883 in Prag geboren und starb am 3. Juni 1924. Er zählt zu den bedeutendsten Autoren deutschsprachiger Literatur und veröffentlichte neben seinen Romanen eine Vielzahl von Erzählungen. Ein Großteil seines Werks erschien erst posthum durch seinen Freund und Nachlassverwalter Max Brod. Heribert Kuhn, geb. 1953, ist freier Publizist. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen zu Adalbert Stifter, Theodor Storm, Franz Kafka, Robert Musil, Hermann Hesse, Max Frisch und Norbert Gstrein herausgegeben.